

Grundseminar für Tierschutzbeauftragte in Schlachtbetrieben für Rinder, Schweine und Schafe - Elektrobetäubung, Bolzenschuss, CO₂-Betäubung -

Nach Verordnung (EG) Nr. 1099/2009 über den Schutz von Tieren zum Zeitpunkt der Tötung (Art 17) sind direkt im Unternehmen angestellt Tierschutzbeauftragte ab 2013 für Betriebe mit 1000 GVE Schlachtungen pro Jahr gefordert. Der Tierschutzbeauftragte ist in der EUVO 1099/2009 in Art. 17 definiert. Für die Ausbildung gilt als rechtliche Mindestvoraussetzung, dass ein „Sachkundenachweis Schlachten“ für alle „Lebendvieh-Bereiche“ (EU VO Art 7 (2) a-f) des betreffenden Betriebes und für die geschlachteten Tierarten und angewandten Betäubungsverfahren vorliegen muss. Desweiteren ist gemäß §16 (4a) Tierschutzgesetz (D) gegenüber der Behörde auch von Subunternehmer ein weisungsbefugter Verantwortlicher für die Einhaltung der Anforderungen des Tierschutzgesetzes und der Tierschutz-Schlachtverordnung in Schlachtbetrieben mit durchschnittlich mehr als 50 GVE pro Woche zu benennen.

Dieses Seminar enthält relevante Informationen sowie praktische Übungen für Tierschutzbeauftragte/ weisungsbefugte Verantwortliche. Es beinhaltet auch die Lehrinhalte der Animal Welfare Officer (AWO) - Ausbildung in GB. Das Seminar umfasst neben theoretischen auch praktische Übungen und eine kurze Lernzielkontrolle (Multiple Choice).

Datum & Uhrzeit: Montag **17.06.2019 13:00 Uhr** – Dienstag **18.06.2019 13:00 Uhr**

Ort: Steinemann Holding GmbH & Co. KG //
Steinemann beef processing GmbH & Co. KG (Werk III)
Honkomper Weg 7, D-49439 Steinfeld (Oldenburg)

Referenten: Dr. Martin von Wenzlawowicz, Dr. Karen von Holleben

17.06.2019	
Begrüßung / Eröffnung / Vorstellung	13:00 Uhr
Betriebliche Eigenkontrollen im Tierschutz nach 1099/2009 (Standardarbeitsanweisungen, Tierschutzbeauftragter, Überwachungsverfahren, Sachkundenachweis)	13:15 Uhr (45')
Anlieferung, Wartestall und Zutrieb (Rind Schwein Schaf): Anforderungen, Beispiele, Kritische Punkte	14:00 Uhr (135')
zwischendurch Kaffeepause	15'
Elektrische Betäubung: Grundlagen, Gerätekunde, Kontrolle der Betäubungseffektivität, Möglichkeiten zur Ruhigstellung, Entblutung Maßnahmen zur Verminderung von Schlachtkörperschäden und Fleischqualitätsmängeln – Gerätedemonstration	16:15 Uhr (90')
18.06.2019	
Bolzenschussbetäubung: Fixierung zur Bolzenschussbetäubung (Anforderungen, Kapazität, Eignung); Betäubung Wirkprinzip, Gerätekunde, Entblutung, Kontrolle der Betäubungseffektivität	7:30 Uhr (90')
Praktische Übungen Rinder- und Schweineschlachtung sowie Besprechung	9:00 Uhr (90')
Kaffeepause	15'
CO₂-Betäubung Funktionsprinzip, Anlagentypen (Anforderungen, Kapazität), Kritische Kontrollpunkte, -Kontrolle der Betäubungseffektivität, Entblutung, Aufzeichnung	10:45 Uhr (60')
Diskussion / Abschlusstest	11:45 Uhr (60')
Ende gegen 13:00 Uhr	

Vorläufiges Programm – Änderungen vorbehalten